

(Get free) Verbrechen an der Wehrmacht, Band 1: Kriegsgreuel der Roten Armee 1941/42

Verbrechen an der Wehrmacht, Band 1: Kriegsgreuel der Roten Armee 1941/42

Von Pour le Mrite

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #514494 in BcherVerffentlicht am: 1997Einband: Gebundene Ausgabe384 Seiten | File size: 68.Mb

Von Pour le Mrite : Verbrechen an der Wehrmacht, Band 1: Kriegsgreuel der Roten Armee 1941/42 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verbrechen an der Wehrmacht, Band 1: Kriegsgreuel der Roten Armee 1941/42:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen68 von 79 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich konnte das Buch nicht zu Ende lesen.Von berti2denn die Bilder und Berichte sind so schockierend, dass es mir den Magen umdrehte.Es sollte auch sichergestellt sein, das Jugendliche keinen Zugang zu diesem Buch finden.Krieg ist schmutzig und es kommen oft die widerlichsten Instinkte der Menschen zum Vorschein.In dem vorliegenden Buch

werden die Kriegsverbrechen der Sowjets detailliert geschildert, Augenzeugenberichte werden angeführt. Jede einzelne Tat ist ein widerwärtiges Verbrechen und geübt bestraft, egal von welcher Seite. Jedenfalls will der Autor nicht aufrechnen, er will darstellen, dass die russische Seite ebenfalls Kriegsverbrechen begangen hat. Deutsche Verbrechen sollen hier nicht relativiert oder entschuldigt werden, es geht darum dass die andere Seite auch Verbrechen verübt hat. Jeder, der sich mit dem Thema Zweiter Weltkrieg befasst, sollte beide Seiten kennen. In der dt. Geschichtsschreibung existieren vorwiegend dt. Untaten, die anderen finden keine oder wenig Beachtung und dies kann nicht richtig sein. 29 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erschütterndes, aber notwendiges Buch. FSK 18 !!! Von LDMonate benötigte ich für die Bewältigung dieses Buchs samt Folgeband. Diesen horrenden Inhalt liest man nicht mal eben so durch. Ich weiß nicht, was mehr erschüttert: Die grauenhaften Aufnahmen oder die entsetzlichen Schilderungen. Der militärjuristische Schreibstil bringt die Details so knochentrocken auf den Punkt, da einem das Blut in den Adern gefriert. Vor allem die Augenzeugenberichte über die Lemberger NKWD-Keller isten nur noch Tränenströme aus. Bis heute bin ich außerstande, mich Gesprächsweise über das Gelesene auszutauschen, auch mit guten Freunden nicht. Seither glaube ich nachvollziehen zu können, warum so viele Veteranen und Überlebende (das gilt auch für die nicht-deutsche Seite) einfach nicht mehr über das Erlebte sprechen KÖNNTEN. Dieses Grauen ist tatsächlich unaussprechlich. Seidlers Werk ist eine Mark und Bein erschütternde Mahnung gegen den Krieg an sich. Das Buch ist ordentlich strukturiert und aufbereitet. Alle Fälle sind belegt und die bekanntesten (u.a. Nemmersdorf, Broniki, Feodosia, Grischino) auch mit Fotos dokumentiert. Diese Opfer alliierter Kriegsverbrechen haben einen Anspruch darauf, da man sich an sie und ihr unermessliches Leiden erinnert. Was soll daran verwerflich sein? Seidler rechnet nicht auf. Ja, er will einen Gegenpol zur Wehrmachtausstellung bilden, das gibt er in seinem Vorwort offen zu. Nein, er geht nicht auf Verbrechen der Wehrmacht ein. Wie kann man das auch erwarten, bei einem Buch, das schon laut Titel den Verbrechen AN der Wehrmacht gewidmet ist? Mit derselben Logik könnte man der Wehrmachtausstellung vorwerfen, warum sie nur auf deutsche Verbrechen eingeht, während man erst bei Recherchieren muß, um etwas über die der Alliierten zu erfahren. Meine Güte, wie kleinkariert wird das denn alles noch? Es stimmt: Kein Kind, kein Jugendlicher sollte dieses Buch in die Finger bekommen. Das wäre unverantwortlich. Seidlers Werk ist nichts für schwache Nerven, aber es ist richtig und wichtig. Ich werde mein Exemplar nicht mehr hergeben und habe den Kauf nicht eine einzige Sekunde lang bereut. Unbedingt empfehlenswert und auf jeden Fall Höchstwertung: 5 Sterne. Das gilt auch für Band 2: Verbrechen an der Wehrmacht, Bd. 2, Die Rote Armee mordet weiter, auch wenn ich dessen Titel aufgrund seiner Pauschalität daneben finde. 45 von 53 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Werk. Von Peter Czerny Ein tolles Werk was der Autor hier auf die Beine gestellt hat. Seidler versucht mit diesem Werk keineswegs Deutsche Verbrechen zu rechtfertigen. Leider leben wir heute in einer Welt, wo auch noch 60 Jahre nach Kriegsende, fast immer nur von deutschen Verbrechen gesprochen wird. Dieses Werk wirkt dem entgegen. Meiner Meinung nach gibt es bei diesem Buch nicht zu kritisieren, da es eine Sammlung von Fakten ist und die sprechen für sich selbst. Natürlich ist dieses Werk einigen Leuten ein Dorn im Auge, da es gegen ihre Ideologie spricht. Das finde ich persönlich sehr schade.

Kurzbeschreibung In rund 8.000 Fällen hat die Wehrmacht-Untersuchungsstelle Völkerrechtsverletzungen dokumentiert. Diese werden durch Prof. Seidler systematisch ausgewertet, wobei er Hunderte von sowjetischen Kriegsverbrechen mit Zeugenaussagen und Fotos belegt: Verstümmelungen, Vergewaltigungen, Folterungen, Massaker in Lazaretten, Massenmord, sogar Kannibalismus!